

Wussten Sie schon, dass?

Interessante Fakten rund um die Themen „Narben“ und „Dehnungsstreifen“

- **Narben und Dehnungsstreifen sind ein weitverbreitetes Phänomen; dennoch werden sie oft „noch als Makel“ empfunden.**
- **Viele Frauen hadern mit ihrem Körper.**
- 86.8% der Deutschen haben eine sichtbare Narbe. (Quelle: Repräsentative Umfrage unter 1.084 Personen durchgeführt durch das Marktforschungsinstitut Innofact im Auftrag Bi-Oil, Juni 2011)
- In Deutschland wurden 2013 knapp 16 Millionen stationäre Operationen durchgeführt. (Quelle: Statistisches Bundesamt, 2013)
- 27,3% der Kinder kommen per Kaiserschnitt auf die Welt, aber 45.7% Angst vor einer bleibenden Narbe von diesem Eingriff haben (Quelle: Datenauszug aus: Europäischer Perinatalbericht 2008 S. 66, Tabelle 5.1: Geburtszahlen nach Geburtsmethode; repräsentative Umfrage unter 1.100 Personen durchgeführt durch das Marktforschungsinstitut Innofact im Auftrag Bi-Oil, Februar 2014).
- 27,1% der Deutschen zeigen ihre Narben nur ungern am Strand. (Quelle: Repräsentative Umfrage unter 1.100 Personen durchgeführt durch das Marktforschungsinstitut Innofact im Auftrag Bi-Oil, Februar 2014)
- 22,2% der Deutschen kaschieren oft oder zumindest gelegentlich ihre Narben mit Make-up, Frisur oder Kleidung. (Quelle: Repräsentative Umfrage unter 1.174 Personen durchgeführt durch das Marktforschungsinstitut Innofact im Auftrag Bi-Oil, Januar 2014)
- Mindestens 60% aller Schwangeren entwickeln Dehnungsstreifen. (Quelle: Atwal GS et al. Striae gravidarum in primiparae. *Br J Dermatol.* 2006 Nov;155(5):965-9.)
- In Deutschland kommen auf 1000 Einwohner 11,9 Geburten, d.h. pro Jahr werden knapp 410.000 Frauen schwanger. (Quelle: Statistisches Bundesamt 2013)
- Rund 70 Prozent der Mädchen und immerhin 40 Prozent der Jungs ab etwa zehn Jahren haben Dehnungsstreifen an Bauch, Beine oder Po. (Quelle: t-online Studie September 2014)
- 68% der Frauen sind unzufrieden mit ihrem Körper, das sind 36% mehr als in den 90ern bzw. 172% mehr als in den 70er Jahren!) (Quelle: Einstellungen zu Kosmetik und Körperpflege 2000 und 2008 aus der Brigitte KA; VA 2002)